

**ZUR SOFORTIGEN FREIGABE**

**Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 14. April 2025**

**Konferenz-Ankündigung:**  
**Feed the Recovering Brain Summit 2025**  
*(Nahrung für das genesende Gehirn – Fachkonferenz 2025)*

**Integrative Orthomolekulare Medizin:**  
**Das fehlende Glied in der Suchtentwöhnung**

**Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D. & Christina Veselak, MS, LMFT, CN**

**Was ist, wenn wir das wichtigste Element in der Suchtentwöhnung übersehen haben?**

Jahrzehntlang konzentrierte sich die Suchtbehandlung auf Gesprächstherapie, Medikamente und verhaltenstherapeutische Interventionen. Was aber, wenn der eigentliche Schlüssel zur dauerhaften Genesung tiefer liegt - in den **biochemischen Ungleichgewichten**, die der Sucht zugrunde liegen?

**Diese Ankündigung wirft ein Schlaglicht auf eine der drängendsten und am meisten vernachlässigten Gesundheitskrisen unserer heutigen Gesellschaft - die Sucht und ihren verheerenden Rückfallkreislauf - und stellt eine neue, wissenschaftlich fundierte Lösung durch die Integrative Orthomolekulare Medizin (I-OM) vor.**

In den kommenden Wochen werden wir eine Reihe von Artikeln veröffentlichen, in denen wir Sucht durch die Brille der I-OM betrachten: ein ursachen- und nährstofforientierter Ansatz, der Hoffnung bietet, wo herkömmliche Methoden versagen.

---

**Sucht neu denken: Eine Perspektive der Orthomolekularen Medizin**

Rückfälle stellen die größte Herausforderung in der Suchttherapie dar. Trotz aller Bemühungen durchlaufen viele Menschen immer wieder Programme. Studien zeigen, dass es bis zu **17 Jahre** dauern kann, um 5 Jahre hintereinander abstinent zu bleiben.

Warum aber erholen sich manche scheinbar mühelos, während andere jahrzehntlang kämpfen?

Der Unterschied liegt darin, dass **Sucht als biochemische Störung** und nicht nur als Verhaltensstörung verstanden wird. Für eine echte Genesung müssen diese Ungleichgewichte auf **zellulärer Ebene** korrigiert werden - durch gezielte Nährstofftherapie, Entgiftung, hormonellen Ausgleich und Interventionen der orthomolekularen Medizin.

---

**Einführung in den I-OM-Ansatz: Eine Multi-System-Lösung für Sucht**

Die **Integrative Orthomolekulare Medizin (I-OM)** betrachtet Sucht als eine **Multisystem-erkrankung**, die die Gehirnc Chemie, den Blutzucker, die Entgiftungswege, die Hormone, die Darm-Hirn-Achse - und vor allem den **Mangel an Mikronährstoffen**, insbesondere **Vitamin C, Vitamin D, Niacin** und wichtigen Mineralstoffen wie Magnesium und Zink - betrifft.

**Entscheidend ist, dass kohlenhydratreiche und stark verarbeitete Ernährung** dieses Ungleichgewicht noch weiter verschärft - und dennoch in herkömmlichen Suchtbehandlungsprogrammen fast vollständig ignoriert wird.

---

## Warum die orthomolekulare Medizin das fehlende Puzzleteil ist

Selbst mit Therapie und Medikamenten ist eine langfristige Abstinenz schwer zu erreichen, wenn **das Gehirn unterernährt, entzündet und biochemisch aus dem Gleichgewicht geraten** ist. Willenskraft allein reicht nicht aus, wenn das Gehirn nicht das bekommt, was es braucht, um optimal zu funktionieren.

### Wichtige Nährstoffe, die die Genesung unterstützen:

- **Vitamin C:** Wesentlich für die Synthese von Neurotransmittern, die Entgiftung und die Stressreaktion
  - **Vitamin D:** Reguliert Dopamin und Serotonin, unterstützt die Stimmung und reduziert Entzündungen
  - **Niacin (B3):** Füllt NAD<sup>+</sup> wieder auf, unterstützt den Energiestoffwechsel des Gehirns, beruhigt Angstzustände, hilft bei der Wiederherstellung der Leber- und Gehirnfunktion
  - **Magnesium & Zink:** Beruhigen das Nervensystem, unterstützen GABA und Serotonin, reduzieren Heißhungerattacken
  - **B-Komplex & Omega-3-Fettsäuren:** Entscheidend für die Gesundheit des Gehirns und die Stabilität der Stimmung
- 

Zentrale biochemische Faktoren, die bei der Suchtbehandlung oft übersehen werden:

1. **Ungleichgewicht der Neurotransmitter**
  - Dopamin-, Serotonin- und Endorphinmangel
  - Cofaktoren wie Vitamin C, B6, Niacin und Magnesium sind für den Wiederaufbau von Neurotransmittern unerlässlich
2. **Fehlregulierung des Blutzuckers**
  - Kohlenhydratreiche Ernährung und Unterzuckerung verstärken Heißhungerattacken
  - I-OM-Ernährungsstrategie: Kohlenhydratarme, nährstoffreiche, Ernährung mit gesunden Fetten und naturbelassenen Lebensmitteln zur Stabilisierung von Insulinspiegel und Stimmung
3. **Toxische Belastung und gestörte Entgiftung**
  - Alkohol, Drogen und Umweltgifte schädigen die Entgiftungswege
  - Unterstützung der Entgiftung: Glutathion, NAC (*N-Acetylcystein*), ALA (*Alpha-Liponsäure*) und **hochdosiertes Vitamin C**
  - **Niacin** unterstützt auch die Phase I und II der Leberentgiftung
4. **Hormonelle Ungleichgewichte**
  - Oft unbehandelte Auslöser für Rückfälle

- I-OM-Strategie: Optimierung von Schilddrüse, Testosteron, Östrogen/Progesteron und Ergänzung mit **Vitamin D**

## 5. Störung der Darm-Hirn-Kommunikation & Entzündungen

- Ein undichter Darm und Probleme mit dem Mikrobiom beeinflussen die psychische Gesundheit
  - Strategie: Darmheilende Nährstoffe + entzündungshemmende, toxinarme Ernährung
- 

## Der versteckte Saboteur: Kohlenhydratreiche, stark verarbeitete Nahrung

Viele Behandlungszentren sabotieren unbeabsichtigt die Genesung, indem sie zuckerreiche und stark verarbeitete Mahlzeiten servieren. Diese Nahrungsmittel destabilisieren den Blutzuckerspiegel, verstärken das Verlangen nach Essen und verschlechtern die psychische Gesundheit. Nach der Entlassung fehlt es den Patienten oft an Ernährungswissen, um eine hirngesunde Ernährung beizubehalten.

Das Ergebnis:

- Nährstoffmangel
  - Depressionen und Angstzustände
  - Heißhungerattacken und Rückfälle
- 

## Beteiligen Sie sich an der Revolution auf der Fachkonferenz „Feed the Recovering Brain Summit 2025“ (*Nahrung für das genesende Gehirn*)

Diese Fachkonferenz bringt die weltweit führenden Experten der **orthomolekularen Medizin**, der **Aminosäuretherapie** und der **Ernährungsneurowissenschaften** zusammen, um ein **biochemisch zentriertes, auf das Gehirn ausgerichtetes Modell der Suchtentwöhnung** vorzustellen.

- Aminosäuretherapie
  - Kohlenhydratarme, nährstoffreiche Ernährung
  - Hochdosiertes Vitamin C & Mikronährstofftherapie
  - Niacin & NAD<sup>+</sup> Wiederherstellung
  - Entgiftung & Hormonbalance
  - Darm-Hirn-Reparatur
  - Aufbau echter Ernährungskompetenz für eine langfristige Abstinenz
- 

## Wahre Heilung = Ernährung des Gehirns

Sucht ist nicht nur ein Problem der psychischen Gesundheit - es ist ein **biochemischer Notfall**.

Hören wir auf, „mangelnde Willenskraft“ dafür verantwortlich zu machen, und geben wir dem Gehirn, was es wirklich braucht.

Schließen Sie sich uns an und werden Sie Teil der **neuen Ära der Suchtentwöhnung** durch

## Integrative Orthomolekulare Medizin.

---

- ◆ **Termin:** 30. April - 2. Mai 20205
- ◆ **Ort:** Embassy Suites by Hilton Columbus Dublin, Upper Metro Place, Dublin, OH
- ◆ **Anmeldung & Infos:** [feedtherecoveringbrain.com](http://feedtherecoveringbrain.com)

**Sind Sie bereit, veraltete Modelle in Frage zu stellen und die Art und Weise der Genesung zu revolutionieren?**

Melden Sie sich noch heute an und entdecken Sie, wie **Vitamine, Ernährung und Funktion** die Sucht von innen heraus heilen können.

---

Über die Referenten:

**Christina T. Veselak, MS, LMFT, CN** - Gründerin, Akademie für Ernährung bei Sucht und psychischer Gesundheit

**Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.** - Chefredakteur, Orthomolekularer Medizin-Nachrichtendienst, Internationaler Berater für integrative Gesundheit

---

**Haftungsausschluss:** Der Orthomolecular Medicine News Service (OMNS, *Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst*) unterstützt und fördert aktiv diese Bildungsveranstaltung - wie auch andere, die seinem Auftrag entsprechen - um die Verbreitung der orthomolekularen Wissenschaft zu fördern. OMNS ist jedoch in keiner Weise finanziell an der Planung, der Organisation, dem Sponsoring oder den Erträgen dieser Konferenz beteiligt.

---

### Orthomolekulare Medizin

Orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

### Redaktioneller Prüfungsausschuss:

Bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach !

(übersetzt mit DeepL.com, v21n24, GD)